

Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung

ENT-RÜCKT UND KREATIV



Gemeinnützige Caritas-
Kinderheim Gesellschaft, Rheine



Die Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung

Sternenklar war die Nacht und mit dem Sonnenaufgang setzt leichter Frost ein. Martin ist froh, dass er einen Holzvorrat angelegt hatte, so ist ein wärmendes Feuer schnell entfacht und ein heißer Kaffee gekocht. Zufrieden lassen sich Martin und sein Betreuer Ingo die Frühstücksbrote schmecken.

Gestern sah die Welt für Martin noch trostlos aus. Er hatte sich mit Ingo gestritten. Dieser hatte sich geweigert, eine Regenplane über Martins selbstgebaute Hütte zu spannen. Er solle eigenverantwortliches Handeln lernen und sich mit den Konsequenzen seines Tuns auseinandersetzen, so hatte ihm Ingo entgegnet, schließlich hätte der Wetterbericht ja eine Regenfront angekündigt. Nach dem Regenguss verbrachte Martin zähneknirschend mehrere Stunden mit dem Trocknen seiner durchnässten Kleidung und schwor sich, dass ihm so etwas nicht noch einmal passieren würde.

Innerhalb der Erzieherischen Hilfen gibt es einen Personenkreis von jungen Menschen, der noch nicht beziehungsweise nicht mehr durch die auf Wohnen und Leben in Gemeinschaften ausgerichteten Konzepte gefördert werden kann. Dem komplexen Betreuungsbedarf dieser Kinder und Jugendlichen kann trotz umfangreicher therapeutischer und pädagogischer Bemühungen nur sehr bedingt im Alltagskontext entsprochen werden. Die impulsiven Durchbrüche oder depressiven Verstimmungen fußen in der Regel auf gravierende Reifungsrückstände in der Vertrauensbildung oder auf einen Mangel an elementaren Lebenserfahrungen.



Der Alltag dieser jungen Menschen ist krisengeschüttelt, schon einfache Verrichtungen werden als Überforderung erlebt und sind zum Scheitern verurteilt. Oftmals kann die Devise dann nur lauten: **Auf Zeit aussteigen, um anschließend wieder erfolgreich einzusteigen.**

Dem Alltag mit all seinen Verführungen und Überforderungen **entrücken**, sich in herausfordernde, handlungsgebundene und überschaubare Situationen begeben, um sich dann gestärkt und mit viel Lebensmut wieder den alltäglichen Anforderungen zu stellen.

Martin ist auf Zeit ausgestiegen, um mit seinem Betreuer 14 Tage am Femundsee in Norwegen zu wandern und in der Natur zu leben. Die zurückliegenden Monate waren sehr turbulent für Martin. Mehrfach brach er Schul- oder Ausbildungsversuche ab, da er hin- und hergerissen war zwischen Selbstüberschätzung und Mutlosigkeit. Auch in seiner Jugendwohngemeinschaft kam er nicht mehr klar. Sein Schwarzweißdenken und sein Misstrauen führten ihn und seine Mitbewohner immer wieder in schwere Konflikte.

Begleitet von Ingo hat Martin in den weitläufigen Wäldern Südnorwegens die Möglichkeit, sich in seinen Stärken neu zu erleben und die Wirkung seines Handelns unverfälscht zu spüren. Die Natur schreibt das Drehbuch und gibt den Takt vor.

Gerade mehrtägige Wanderungen in der Abgeschiedenheit der Natur vermitteln mannigfach authentische Lebenserfahrungen und offenbaren auf direktem Wege die persönlichen Stärken und Schwächen. Derjenige, der trotz steiler Hanglage und widriger Winde erfolgreich einen Berg erklimmen konnte, wird auch den Herausforderungen des Alltags in einem gestärkten Selbstbewusstsein begegnen.

AUF EINEN BLICK

Angebot Kriterien	Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung
Anschritt	Einzelanschriften
Zentrale Koordination	Caritas-Kinder- und Jugendheim - Erziehungsleitung - Unlandstraße 101, 48431 Rheine Tel.: 0 59 71 / 40 02-0 oder 40 02-14
Zielgruppe • Aufnahmealter • Geschlecht	offen, je nach Besonderheit des Einzelfalls weibliche und männliche Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
Ziel und Auftrag	<p>Intensivbetreuung für junge Menschen mit erhöhtem Hilfebedarf (gemessen am Durchschnitt der Heimerziehung) in individuellen Wohn- und Betreuungsarrangements gem. §§ 35 u. 35 a SGB VIII.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verdichtetes, individuelles Beziehungs- und Unterstützungsangebot in <ul style="list-style-type: none"> → einer pädagogischen Lebensgemeinschaft → einer eigenen Wohnung → einer Sonderwohnform des Heimes → einem Auslandsprojekt • Psychosoziale Diagnostik • Biographiearbeit • Konflikttraining • Fernschule • Psychotherapie • Zielfindung je nach Einzelfall <p>Übergeordnetes Ziel: gesellschaftliche Teilnahme</p>
Betreuungsdauer	• kurz- und mittelfristig
Intensität • Größe des Betreuungssystems • Sozialpädagogische Fachkräfte • Zusatzleistungen	<p>Bedarfsabhängig / je 1 Kind, Jugendlicher oder junger Erwachsener</p> <p>Diplomierte Fachkräfte (Betreuungsintensität nach Einzelvereinbarung)</p> <p>gemäß Hilfeplanung</p>
Standort & Wohnen	Wohnsituation je nach Fallkonzept
Hilfeart	stationär und sonstige Betreute Wohnformen



Abgestimmt auf die Besonderheiten des Einzelnen führt das *Caritas-Kinder- und Jugendheim Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuungen* durch. Intensivmaßnahmen im Ausland über längere Zeiträume werden mit Hilfe versierter und erfahrener Partner angeboten. Die jeweiligen Maßnahmen sind zeitlich befristet und können sowohl als erlebnispädagogisches Projekt als auch in Form eines betreuten Auslandsaufenthaltes, z. B. in der trakaischen Seenplatte Litauens, ermöglicht werden.

Im Wesentlichen kommt die kurzfristige, in den laufenden Betreuungsprozess integrierte Projektvariante zur Anwendung. In der Gestaltung und Durchführung dieser Projekte wird dabei besonderes Augenmerk auf die Überleitung der gewonnenen Erkenntnisse in den Alltag gelegt. Erst unter Alltagsanforderungen wird deutlich, ob der junge Mensch die vielfältigen Eindrücke und Erfahrungen als Ressource für sich nutzen kann.



Die *Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung* ist daher integrierter Bestandteil eines Gesamtkonzeptes. Mit der Durchführung werden erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des *Caritas-Kinder- und Jugendheimes* betraut. Diese Fachkräfte verfügen über eine umfassende pädagogische Ausbildung, teilweise mit Zusatzqualifikationen im Bereich Erlebnispädagogik und Biographiearbeit.

Martin wird mittlerweile im Rahmen des Betreuten Wohnens gefördert und absolviert einen Lehrgang in den Caritas-Ausbildungsstätten.

Trotz der sicherlich entbehrungsreichen und strapaziösen Momente, möchte er die Zeit in Norwegen nicht missen. Erst durch den Abstand zum Alltag konnte Martin seine Gedanken sortieren und längst verschüttet geglaubte Kräfte wieder spüren. Gerne erinnert er sich mit Ingo an die gemeinsamen Abenteuer und spätestens dann, wenn der Alltag wieder seine dunkleren Seiten zeigt, ist es an der Zeit ihm zu „entrücken“. Mit den wertvollen Erfahrungen aus Norwegen im Kopf reicht dann aber ein gemeinsamer Spaziergang mit Ingo durch den Bentlager Wald.

Die folgenden Beiträge entstanden unter der Beteiligung vieler Mitarbeiter des Caritas-Kinder- und Jugendheimes im Rahmen einer Konzept- und Schreibwerkstatt:

- Vom Ziel zum Ergebnis
- Ambulante Familienarbeit
- Erziehungsstellen
- EXPANDER
- Familienwohngruppen
- Heilpädagogischer und Psychologischer Dienst
- **Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung**
- Jugendwohnhaus und Jugendwohngemeinschaft
- Kindertagesstätte Ellinghorst
- Oase - Übergangsguppe für ältere Kinder
- Pädagogische Lebensgemeinschaften als Therapeutische Übergangshilfe
- Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen und Betreutes Wohnen
- Stationäre Familienarbeit
- Tagesgruppen
- Therapeutische Übergangshilfe
- Wohngemeinschaft für junge Erwachsene
- Wohngruppen
-
-
-

Diese Heftreihe finden Sie auch im Internet unter www.caritas-rheine.de.

Herausgegeben von

Caritas-Kinderheim gemeinnützige Gesellschaft mbH
Caritas-Haus, Lingener Straße 11, 48429 Rheine
Unlandstraße 101, 48431 Rheine
Telefon (0 59 71) 8 62 - 0
Telefax (0 59 71) 8 62 - 3 85

Bankverbindung

Stadtsparkasse Rheine 7046410 (BLZ 40350005)
Darlehnskasse Münster 4 047 500 (BLZ 40060265)

Schlussredaktion

Norbert Dörnhoff, Winfried Hülsbusch, Klaus Jäger

Redaktionelle und gestalterische Beratung

Stefan Gude, Pressestelle Caritas Rheine

Gestaltung und Druck

Druckerei Rennemeier, Rheine
Telefon (0 59 71) 64 180

Caritas-Kinder- und Jugendheim

Unlandstraße 101, 48431 Rheine
Telefon (0 59 71) 40 02 - 0
Telefax (0 59 71) 40 02 - 60
E-mail: kinderheim@caritas-rheine.de
Internet: www.caritas-rheine.de
(02/2004)

